

Schaltaktor 16fach / Rolladenaktor 8fach

Bestell-Nr.: 1029 00

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des Instabus-EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch Instabus-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Die Produktdatenbank und die technischen Beschreibungen finden Sie aktuell im Internet unter www.gira.de.

Funktion

Der Aktor kann je nach Parametrierung als Schaltaktor (max. 16fach) oder Rolladenaktor (max. 8fach) eingesetzt werden.

Auch eine Mischung der Funktionen ist möglich, z.B. Ausgänge A1 – A6 als Schaltaktor 6fach, Ausgänge A7 – A16 als Rolladenaktor 5fach.

Für die Funktion Rolladenaktor sind für einen Motor jeweils 2 Ausgänge zu kombinieren.

Hinweise**Schalterbetrieb:**

- Die Relaisausgänge eines Aktors schalten bei Ansteuerung über ein Zentraltelegramm mit geringer zeitlicher Verzögerung.
- Keine Drehstrommotoren anschließen.
- Eine Belegung von 230 V und SELV an verschiedenen Ausgängen eines Aktors ist nicht zulässig.

**Gefahrenhinweise**

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages, vor Arbeiten am Gerät freischalten (Sicherungsautomat abschalten).

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei Verwendung als Rolladenaktor: Nur für den Anschluss von Motoren! Gefahren, die durch motorisch angetriebene Komponenten entstehen können, sind durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen auszuschließen.

Das Gerät benötigt eine zusätzliche Stromversorgung.

Über die Bedien- und Anzeigeelemente kann der Aktor je nach Parametrierung auch ohne Busspannung komfortabel per Hand bedient werden. Dazu zählt auch eine zentrale Ausschaltmöglichkeit per Hand.

Siehe dazu Kapitel Handbedienung.

Rollladenbetrieb:

- Bei Rollladenbetrieb werden zwei benachbarte Relaisausgänge zu einem Rollladenausgang zusammengefasst. Der jeweils linke (1, 3, 5, ...) Relaisausgang ist für die Auf-Fahrtrichtung, der rechte (2, 4, 6, ...) für die Ab-Fahrtrichtung bestimmt.
- Sollen Motoren parallel geschaltet werden, unbedingt Angaben der Motorenhersteller beachten. Andernfalls könnten die Motoren zerstört werden.
- Nur Rollladen mit Endlagenschalter (mechanisch oder elektronisch) verwenden. Die Endschalter der angeschlossenen Motoren sind auf korrekte Justierung zu überprüfen.

- Durch einen Defekt eines Rollladenausgangs kann auch der angeschlossene Motor Schaden nehmen.
- Durch die Aktivierung der Handbedienung werden alle Zeitabläufe sowie die Sicherheitsfahrt bei Sturm beendet. Die Sicherheitsfahrt bei Sturm wird bei Verlassen der Handbedienung nachgeholt.
- Bei Handbedienung nur Dauerlauf (langer Tastendruck) und Stopp (kurzer Tastendruck) möglich.

Eigenschaften**Rollladenbetrieb:**

- Umschaltzeit bei Fahrtrichtungswechsel einstellbar (Angaben des Motorenherstellers beachten!)
- Verriegelung der Laufrichtungen per Software
- Sonnenschutzfunktion

- Sicherheitsfahrt bei Sturm für jeden Rollladenausgang separat einstellbar
- Verhalten bei Busspannungsausfall und -wiederkehr einstellbar

Für weitere Eigenschaften lesen Sie bitte die zugehörige EIB Produktdokumentation.

Anschluss

Der Busanschluss erfolgt mit der Busanschlussklemme (1).

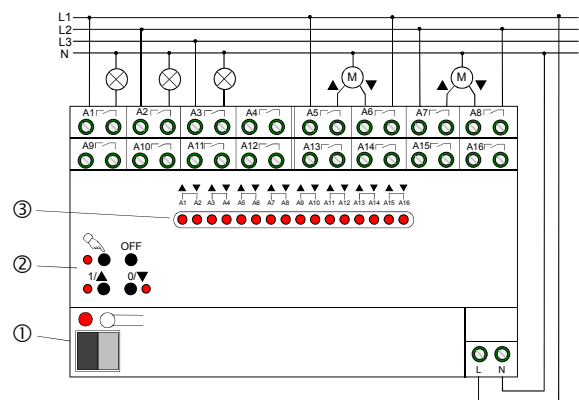
Der Anschluss der Versorgungsspannung und der Lasten erfolgt gemäß Abb. A. Im Bild ist der Anschluss von 3 Lampen an den Ausgängen A 1 – A3 und 2 Motoren an den Ausgängen A5/A6 und A7/A8 beispielhaft dargestellt. Der Anschluss weiterer Lasten erfolgt sinngemäß gleich.

Beachten Sie, dass die angeschlossenen Lasten mit der Parametrierung der Ausgänge übereinstimmen müssen.

Es können verschiedene Außenleiter angeschlossen werden.

Weiter bedeuten:

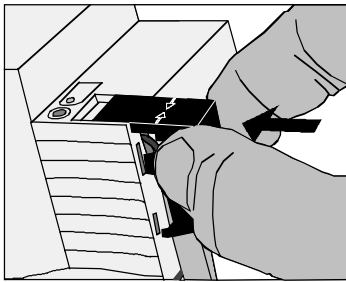
- (2): Handbedienelemente und Statusanzeigen
- (3): LED A1 – A16 zur Anzeige des Schaltzustands und des bei Handbedienung ausgewählten Ausganges.

A

Abdeckkappe

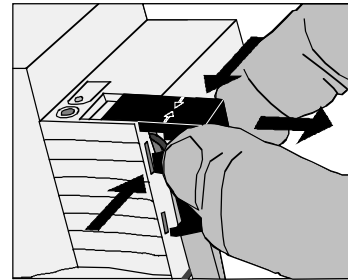
Die Abdeckkappe mit nach unten herausgeführten Busleitungen über die Busklemme schieben (Abb. B) bis sie spürbar einrastet.

B



Entfernen Sie die Abdeckkappe durch seitliches Drücken und Abziehen (Abb. C).

C



Handbetrieb

Bedien- und Anzeigeelemente siehe Abb. D.

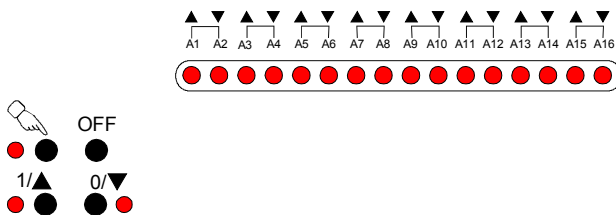
Permanente Umschaltung auf Handbedienung:
Drücken Sie ca. 5 Sekunden die Taste bis die zugehörige LED aufleuchtet. Der Aktor befindet sich nun permanent im Handbetrieb, die Ansteuerung über den EIB ist gesperrt.

Kurzes Drücken der Taste wählt die Ausgänge aus, die geschaltet werden sollen. Blinkt nur eine LED ist der Ausgang als Schalter parametrisiert, 2 blinkende LED zeigen Rolladenfunktion an.

Mit den Tasten **1/▲** und **0/▼** kann der über die blinkenden LED A1 – A16 angezeigte Ausgang geschaltet werden, die LED neben den Tasten zeigen den Schaltzustand an. Der Schaltzustand der nicht ausgewählten Ausgänge wird, wie beim Busbetrieb, über die LED A1 – A16 angezeigt.

Handbedienung abschalten: Drücken Sie ca. 5 Sekunden die Taste , bis die zugehörige LED erlischt.

D



Zeitweise Umschaltung auf Handbedienung:

Drücken Sie kurz die Taste , bis die LED **A1** oder LED **A1** und **A2** blinken, der Schaltzustand wird über die LED **1/▲** und **0/▼** angezeigt. LED bleibt aus.

Der Aktor befindet sich nun im Handbetrieb, die Ansteuerung über den EIB ist gesperrt. Erfolgt für länger als 5 Sekunden keine weitere Tastenbetätigung, verlässt der Aktor den Handbetrieb und schaltet automatisch auf Busbetrieb zurück.

Mit den Tasten **1/▲** und **0/▼** kann der über die LED A1 – A16 angezeigte Ausgang geschaltet werden. Die zugehörigen LED zeigen den Schaltzustand an.

Kurzes Drücken der Taste wählt die weiteren Ausgänge aus, deren Status angezeigt oder geschaltet werden sollen.

Sind alle Ausgänge A1 – A16 einmal ausgewählt worden, schaltet der Aktor automatisch den Handbetrieb ab.

Zentrale Abschaltfunktion:

Der Aktor verfügt über eine zentrale Abschaltfunktion, wenn er sich in der permanenten Handbedienung befindet.

Um die zentrale Abschaltung zu aktivieren drücken Sie kurz die Taste **OFF**. Alle Relais (Schalt- und Rolladenfunktionalität) werden ausgeschaltet.

Hinweis: Die zentrale Abschaltung ist nicht bei zeitweiser Umschaltung auf Handbedienung verfügbar.

Technische Daten

Versorgung Instabus EIB: 21 - 32 V DC

Umgebungstemperatur: -5 °C bis +45 °C

Leistungsaufnahme

Instabus EIB: max. 150 mW

Lagertemperatur: -25 °C bis +70 °C

Versorgung Netz: AC 110 V (-10 %) ... 240 V
(+10 %), 50/60 Hz

Einbaubreite: 144 mm (8 TE)

Gesamtverlustleistung: max. 5,5 W

Ausgänge

Anschluss Instabus EIB: Instabus Anschlussklemme

Kontaktart: potenzialfreie Schließer
(μ -Kontakt)Anschluss Netz: Schraubklemmen
1,5 – 4 mm² eindrätig oder
2 x 1,5 – 2,5 mm² eindrätig
0,75 – 4 mm² feindrätig
ohne Aderendhülse oder
0,5 – 2,5 mm² feindrätig
mit Aderendhülse

Schaltspannung: AC 250 V

Schaltvermögen
AC 250 V: 10 ASchaltleistung
Glühlampen: 1400 W
HV-Halogenlampen: 1225 W
NV-Halogenlampen: 1200 VA
Tronic Trafos: 1200 VA
Motoren: 600 W
Leuchtstofflampen: keine Freigabe

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 RadevormwaldTelefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de